

Rehau, September 2011



Europäischer Marktführer LAMILUX auf der „Composites Europe 2011“

In einem Wachstumsmarkt alle Innovationspotenziale ausschöpfen

Faserverstärkte Kunststoffe erobern derzeit viele industrielle Zukunftsbranchen. Nur wenige internationale Werkstoffmärkte bieten daher so positive Wachstumsaussichten wie der der Composites. Gerade im weltweiten Trend des Lightweight-Designs ermöglichen sie immer neue Anwendungsbereiche. Doch dieses Potenzial erschließt sich nicht von selbst. Dass Innovationen keine Selbstläufer sind, sondern durch intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit vorangetrieben werden müssen, weiß man bei LAMILUX. So wächst beim europaweit führenden Produzenten von faserverstärkten Kunststoffen die Bandbreite der Hochleistungs-Verbundwerkstoffe stetig. Einen intensiven Einblick in die neuesten Entwicklungen gewährt das Unternehmen auf der „Composites Europe“ vom 27. bis zum 29. September in Stuttgart am Gemeinschaftsstand von „Bayern innovativ“ (Halle 4, Stand F03).

Für großes Aufsehen sorgt LAMILUX derzeit mit der weltweit ersten großserienreifen, in einem kontinuierlichen Flachbahnverfahren laufenden CFK-Produktion. Der neue carbonfaserverstärkte Kunststoff (CFK) **LAMILUX Carbon X-treme** kann in Bahnen und Platten in Stärken von 1,0 bis 5,0 Millimeter gefertigt werden. Mit diesem hochfesten und zugleich sehr

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Michael Ertel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zehstraße 2
95111 Rehau

Tel.: 09283/595-270
Fax: 09283/595-290
e-Mail: michael.ertel@lamilux.de

Rehau, September 2011



leichten Werkstoff stellt LAMILUX ein Zukunftsmaterial für den Leichtbau bereit, das vor allem in der Konstruktion von Fahrzeugaufbauten und Trailern sowie der eMobility, beispielsweise als Sandwich-Bodengruppe, seinen Einsatz finden wird.

Ebenfalls mit Blick auf starke mechanische Beanspruchungen in der Nutzfahrzeugindustrie hat LAMILUX den faserverstärkten Kunststoff **LAMILUX High Strength X-treme** entwickelt. Das Laminat verfügt über einen hohen Anteil an verstärkenden Glasfasern, die in uni-, bi- oder multiaxialer Ausrichtung in das Material eingearbeitet sind. Dadurch entsteht ein sehr fester und steifer Verbund, der zudem ein geringes spezifisches Gewicht aufweist.

Das robuste Verhalten gegenüber punktuellen Einwirkungen und die Langlebigkeit bei Anwendungen in Außenbereichen stehen beim Werkstoff **LAMILUX High Impact** im Vordergrund. Als vielseitiges Deckschichtmaterial für Sandwichelemente im Nutzfahrzeuge- und Caravanbau entwickelt, vereint es die positiven Eigenschaften von thermo- und duroplastischen Werkstoffen sowie Metallblechen. Das bedeutet: **LAMILUX High Impact** besitzt die Schlagzähigkeit und attraktive Oberflächenoptik von lackierten Metalldeckschichten (beispielsweise Aluminium) und verfügt gleichzeitig über die geringe Wärmeleitfähigkeit und elastische Verformbarkeit thermoplastischen Materials. Zudem weist der Kunststoff alle Vorteile von Duroplasten auf: hohe UV-, Witterungs- und Korrosionsbeständigkeit, große Härte und Stabilität sowie niedriges spezifisches Flächengewicht.

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Michael Ertel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zehstraße 2
95111 Rehau

Tel.: 09283/595-270
Fax: 09283/595-290
e-Mail: michael.ertel@lamilux.de

Rehau, September 2011



Mit einem werkstoffübergreifenden Nutzwert überzeugt das Verbundmaterial **LAMILUX Anti Slip**: der Rutschhemmung für die Ladungssicherung im Transportbereich. Bereits während des kontinuierlichen Produktionsprozesses werden in den Verbund aus Fasern und Harz in die obere Schicht Quarzsand oder Granitgranulat eingebracht. Das Ergebnis: beste Werte bei der Rutschhemmung (bis Klasse R13, geprüft nach DIN 51130). Damit eignet sich das Material hervorragend als Bodenkomponente in Nutzfahrzeugen und Trailern. So können beispielsweise LKW-Böden als leichter Verbund aus GFK, Plywood und Schaum konstruiert werden.

...

Über die LAMILUX Heinrich Strunz GmbH

Seit fast 60 Jahren produziert die Heinrich Strunz GmbH unter dem Markennamen **LAMILUX** faserverstärkte Kunststoffe. Aufgrund ihres technologisch herausragenden, kontinuierlichen Herstellungsverfahrens, den großen Fertigungskapazitäten und der breiten Produktpalette ist die mittelständische Firma europaweit branchenführend. **LAMILUX** beliefert rund um den Globus Kunden aus den Bereichen Fahrzeug-, Wohnmobil- und Caravanbau, Kühlhaus- und Kühlzellenbau, der Bauindustrie sowie zahlreicher weiterer Industriesegmente. Mit 450 Beschäftigten hat die **LAMILUX Heinrich Strunz GmbH** 2010 einen Umsatz von 114 Millionen Euro erwirtschaftet. Der Sitz des familiengeführten Unternehmens befindet sich in Rehau, Bayern.

www.lamilux.de

...

Ansprechpartner für die Redaktion:

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
Michael Ertel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Zehstraße 2
95111 Rehau

Tel.: 09283/595-270
Fax: 09283/595-290
e-Mail: michael.ertel@lamilux.de